

ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP

Pflichtenheft für Organisatoren

Dieses Dokument gilt als verbindliches Pflichtenheft für die Veranstalter des Argovia Vittoria-Fischer Cup. Der Zweck dieses Pflichtenhefts ist einen standardisierten Ablauf und eine erhöhte Qualität abzusichern.

Ansprechperson

Roland Fischer

IG Argovia Cup, Unterdorfstrasse 40, 5703 Seon

Telefon: +41 (79) 448 16 84

E-Mail: admin@argoviacup.ch

REVISIONEN

Dieses Dokument wurde in der Vergangenheit wie folgt revidiert:

Rev. Ind.	Page (P) Chapt. (C)	Description	Date Dept./Init.
A		Variante 2008	2008-02-02 JOB
A		Korrekturen 2009 (rev A, 2009)	2009-03-14 JOB
A		Update 2010	2010-01-25 TA
A		Minor Changes	2010-03-08 TA
B		Ergänzungen Parcour, Feedback	2010-09-01 TA
C		Update 2011	2011-03-19 TA
D		Update 2012	2012-09-14 TA
E		Update 2013	2013-03-04 TA
		Update 2014	2013-02-18-TA
A		Vittoria/Update 2015	2015-02-09-TA

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Organisation.....	4
	A. Kosten	4
	B. Einnahmen der Veranstalter	5
	C. Interessengemeinschaft Argovia Vittoria-Fischer Cup.....	6
	D. Vorarbeiten	6
II.	Veranstaltung, allgemein	7
	A. Ehrengäste	7
	B. Festgelände	7
	C. Infrastruktur Renntag.....	7
	D. Absperrgitter	8
	E. Festwirtschaft.....	8
	F. Informationstafel	8
	G. Briefing Speaker	9
	H. Sponsoren des Argovia Vittoria-Fischer Cup.....	9
III.	Rennorganisation	10
	A. Startnummernausgabe	10
	B. MTB Strecke	10
	C. Geschicklichkeitsparcours (Kategorie Soft und Cross).....	11
	D. Sanität	13
	E. Startprozedere, Zieleinlauf, Motorrad.....	13
	F. Zeitmessung, Ranglisten	14
	G. Siegerehrungen, Rangverkündigung	14
IV.	Kategorien, Preise, Startzeiten	15
	A. Versicherungen	15
	B. Swiss Cycling Lizenzgebühr	15
	C. Startzeiten, Zeitplan.....	15
V.	Feedbackprozess, Veranstaltungsqualität.....	18

I. ORGANISATION

Die Gesamtorganisation des Argovia Vittoria-Fischer Cup steht unter der Leitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup. Die Arbeiten werden von einer Interessengemeinschaft (IG) unter den Veranstaltern aufgeteilt. Veranstalter eines unter dem Patronat des Argovia Vittoria-Fischer Cups stehenden Rennens ist verpflichtet, das Reglement des Argovia Vittoria-Fischer Cup sowie die Punkte in diesem Pflichtenheft bei der Organisation einer Argovia Vittoria-Fischer Cup Veranstaltung zu beachten.

Im vorliegenden Pflichtenheft werden allgemeingültige Punkte aufgeführt. Individuelle Angaben und Abweichungen vom Pflichtenheft werden mit dem jeweiligen Veranstalter schriftlich vereinbart.

Vereine oder Institutionen, die sich für die Austragung eines Argovia Vittoria-Fischer Cup Lauf bewerben, senden ihre Anmeldung jeweils bis 1. Juni an das Sekretariat des Argovia Vittoria-Fischer Cup. Die IG Mitglieder prüfen die Bewerbungen und informieren die Veranstalter an der Abschlusssitzung des laufenden Cup (November), bzw. Startsitzen des neuen Cup, über die neuen Austragungsorte. Die IG Argovia Vittoria-Fischer Cup meldet alle in der kommenden Saison geplanten Rennen bei swiss cycling.

Die für die Publikation, Vermarktung und Ausschreibung der Rennen notwendigen Daten sind jeweils bis Ende Dezember der laufenden Saison der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup einzureichen.

A. KOSTEN

Folgende Leistungen werden aus dem Budget der IG des Argovia Vittoria-Fischer Cup getragen:

- Trailer im Radio Argovia vor jedem Anlass
- Druck des Flyers/Karte
- Elektronischer Versand Flyer/Karte an bisherige Teilnehmer mittels Email
- Cupbanden: „Argovia Vittoria-Fischer Cup Mountainbike-Rennen (Datum)“
- Homepage <http://www.argoviacup.ch> inkl. Standardisierter Bereich für jedes einzelne Rennen des laufenden Cups
- Online Anmeldung via <http://my.raceresult.com/>
- Start-Ziel-Bogen
- Siegerpodest und Rückwand Argovia Vittoria-Fischer Cup
- Wegweiser: Mountainbikerennen/Duschen/Garderoben/Sanität/Parkplatz
- Informationstafel für Ranglisten und Tagespläne
- GigaFit Erfrischung für die Fahrer im Zielbereich inkl. Einweg-Becher und Eimer zum Anrühren des Getränks
- Absperrband (2500 Meter)
- Ständer für Parcours Postenbeschreibung

Argovia Vittoria-Fischer Cup : Pflichtenheft für Organisatoren

Organisation

- Schutzmatten für Hindernisse
- Sonnenschirme
- Erinnerungspreis gemäss Gesamtwertung
- Sonderpreis Argovia Kids Cup (Soft, Cross, Rock, Mega, Hard)
- Aargauer Meisterschaften
- Infrastruktur und Personal zur professionellen Abwicklung der Zeitmessung alle durch den Cup durchgeführten Rennläufe inkl. Publikation der Rangliste im Internet
- Lenkernummern mit Sponsorenlogos und Zeitmess-Chip
- Speaker

Gegenleistung der Veranstalter für Haupt- und Co-Sponsoren des Argovia Vittoria-Fischer Cup:

- Berücksichtigung der Sponsoren
- Inserat im Festführer (1 Seite Hauptsponsoren, ½ Seite Co - Sponsoren)
- Bandenreklame im Start-/Zielbereich
- Standplatz für Vittoria/Fischer Sponsoren (2 mal 6x8m zentral im Bike-Dorf)
- Titelseite aller Programmhefte identisch mit Aufdruck der Hauptsponsoren, die zusätzlichen lokalen Sponsoren dürfen nur im dafür vorbereiteten Bereich des Layouts aufgeführt werden.
- Einladung und Betreuung aller Haupt- und Co-Sponsoren durch den Sponsoren-Verantwortlichen des lokalen OK oder einem von ihm bestimmten Vertreter
- Preisschema nach swiss cycling Vorgaben (F-Rennen, C2-Rennen)

Gegenleistung der Veranstalter an die IG Argovia Vittoria-Fischer Cup:

- Entrichten der Teilnahmegebühr für Argovia Vittoria-Fischer Cup von CHF 2'700.-
- Freie Verpflegung des mittels „CUP“ Kleidung ausgestatteten Personals der IG

B. EINNAHMEN DER VERANSTALTER

Der Veranstalter erhält das gesamte durch die Teilnehmer entrichtete Startgeld inkl. Nachmeldungen zu seiner freien Verfügungen. Vergünstigungen jeglicher Form werden durch die IG keine gewährt. Allfällige Vergünstigungen und andere Preisänderungen müssen direkt mit den lokalen Veranstaltern vereinbart und abgewickelt werden. Die von der IG bei der Online-Anmeldung und allfälligen Posteingahlungen (abzüglich angefallene Gebühren) eingenommenen Startgelder werden dem Veranstalter nach dem Rennen auf das von diesem gemeldete Konto überwiesen. Die Kontodaten müssen der IG (zu Handen Kassier) 10 Tage vor dem Veranstaltungsdatum bekanntgegeben werden. Erfolgt keine entsprechenden Meldung verfallen die Startgelder per Ende des Jahres, in welchem die Veranstaltung durchgeführt wurde zu Handen der Kasse der IG .

Dem Veranstalter wird empfohlen auf eigene Kosten:

- eine Festwirtschaft zu führen
- ein Programmheft zu erstellen und zu drucken/publizieren
- Inserate in diesem Programmheft zu verkaufen

- Werbebanden und –stände ausserhalb des Zielbereiches zu verkaufen.

Es ist ausdrücklich gestattet, weitere Rennen in die Veranstaltung zu integrieren, sofern diese klar ersichtlich für die Teilnehmer und Zuschauer als „nicht CUP-Rennen“ erkenntlich sind.

Die zur Durchführung der Veranstaltung anfallenden Ausgaben (Bewilligungen, Versicherungen, Mieten, Deckung der Landschaften usw.) werden von den Veranstaltern direkt getragen.

FESTFÜHRER/PROGRAMMHEFT/PUBLIKATIONEN

Dem Veranstalter wird empfohlen, eine eigene Publikationen als Festführer, Programmheft und Ausschreibung zu erstellen und entsprechende Werbeaktionen durchführen. Die IG Argovia Vittoria-Fischer Cup gibt das Layout vom Titelblatt für den Festführer/Programmheft vor. Auf dem Titelblatt dürfen im dafür vorgesehenen Bereich lokale Sponsoren abgedruckt werden.

C. INTERESSENGEMEINSCHAFT ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP

Die IG Argovia Vittoria-Fischer Cup ist Koordinationsstelle für den ganzen Cup. Sie organisiert alle anfallenden Sitzungen, an welchen zwingend ein vom Veranstalter delegierter, kompetenter und entscheidungsbefugter Vertreter anwesend sein muss.

Folgende Termine sind von beiden Seiten zu berücksichtigen:

- Bis am 1. Juni muss die Anmeldung für den nächsten Cup bei der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup eintreffen
- Der Entscheid bezüglich der geplanten Rennen und deren Austragungsdaten wird durch die IG in Absprache mit den Veranstaltern bis Ende September gefällt und an alle Veranstalter kommuniziert, welche ein Rennen angemeldet hatten
- Am letzten Freitag im November findet die Abschlussitzung (Debriefing) für den vergangenen und das Kick-off (Startsitzung) für den kommenden Cup statt.
- Bis Ende Dezember liefern die Veranstalter der im kommenden Cup geplanten Rennen die für die Ausschreibung und Vermarktung notwendigen Daten der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup.
- Bei Bedarf organisiert die IG ein Koordinations- und Vorbereitungsmeeting im März um allfällige Abstimmungen unter den Veranstaltern zu koordinieren und finale Punkte zu bezüglich des neuen Cups zu klären.

D. VORARBEITEN

Der Veranstalter hat alle notwendigen Bewilligungen zu beschaffen (Kanton, Polizei, Gemeinde, Schulpflege, Landbesitzer, Forstamt, Jäger, usw.)

Der Öffentlichkeitsarbeit ist mit höchster Priorität Beachtung zu schenken. Medienberichte und die Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse ist Sache der Presseverantwortlichen des jeweiligen Veranstalters. Dieser wird durch das Ressort „Marketing und Kommunikation“ der IG unterstützt.

Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sind rechtzeitig genügend Funkgeräte zu bestellen (Streckenchef, Streckenposten, Sanität, Speaker, Zeitmessung, Rennleitung).

II. VERANSTALTUNG, ALLGEMEIN

A. EHRENGÄSTE

4 Wochen vor der Veranstaltung werden die Ehrengäste durch den Veranstalter eingeladen. Neben den örtlichen Ehrengästen (Politiker, Behördenmitglieder, Landbesitzer, örtlichen Sponsoren usw.) sind je 2 Vertreter der Hauptsponsoren und je 1 Vertreter der Co-Sponsoren sowie die Mitglieder der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup einzuladen.

B. FESTGELÄNDE

Unsere Hauptsponsoren wünschen publikumswirksame Veranstaltungen!

„Die Rennen müssen zu den Leuten!“

Attraktive Rahmenveranstaltungen sind erwünscht.

„Die Veranstaltung ist ein Ereignis für alle!“

C. INFRASTRUKTUR RENNTAG

Die Anfahrtswege zum Start- und Zielgelände, zur Rennstrecke und zu den Parkplätzen sind bis spätestens 24 Std. vor der Veranstaltung deutlich auszuschildern. Die Beschilderung hat dabei auf jeder Hauptstrasse ab Ortseingang zu erfolgen.

Ab Parkplatz und der in der Ausschreibung dokumentierten Ankunft von Personen, welche mit dem ÖV anreisen sind folgende Standorte zu gut und verständlich zu beschildern:

- Startnummernausgabe
- Garderoben
- Waschstelle für Bikes
- Toiletten
- Start- und Zielgelände
- Festwirtschaft
- Parkplatz
- Haltestelle ÖV
- Weitere nach Bedarf des Veranstalters

Um ein störungsfreies Arbeiten der Zeitmessung zu gewährleisten, muss das Start- und Zielgelände mindestens 20m vor und nach der Ziellinie mit einer festen Absperrung versehen werden,.

D. ABSPERRGITTER

Zum Anbringen der Werbebanden im Start-/Zielbereich sind vom Veranstalter am Vortag des Rennens ca. 100 m Absperrgitter bereitzustellen.

E. FESTWIRTSCHAFT

Die IG empfiehlt dem Veranstalter eine Festwirtschaft auf eigene Rechnung zu betreiben. Neben Getränken und Snacks/Desserts sollten auch warme Speisen angeboten werden. Bei den warmen Speisen wird empfohlen ein sportlergerechtes Menü (z.B. Pasta) anzubieten, welches sich einfach und schnell zubereiten lässt.

F. INFORMATIONSTAFEL

Im Zielgelände wird durch die IG die Informationstafel aufgestellt. Auf dieser Tafel werden durch die Zeitmessung und Rennleitung folgende Informationen angebracht:

- Startliste
- Startzeiten
- Ranglisten
- Zwischenklassements
- (Kurzfristige) Informationen und Änderungen bezüglich der Rennen

Durch den Veranstalter werden an der Informationstafel die folgenden Informationen erstellt und angebracht:

- Streckenpläne mit Streckenlängen und Höhenprofil
- Parcourspläne mit Punktwertung
- Plan des Start-/Ziel- und Wettkampfgeländes inkl. den Standorten von
 - Sanität
 - Duschen
 - Garderoben
 - Festwirtschaft
 - Start/Ziel
 - Information

Es wird dem Veranstalter empfohlen eine kompetente „Informationsperson“ zu bestimmen und in den Kommunikationsfluss des Rennens zu integrieren. Der Standort dieser Person muss an der Information bekannt sein. Zusätzlich ist diese Person deutlich zu kennzeichnen (z.B. Leuchtweste mit Aufdruck „Information“).

Der von der IG gestellte Jurywagen erteilt keine Auskünfte und leitet alle Informationen zum Rennen an die Information resp. die Informationstafel weiter.

G. BRIEFING SPEAKER

Eine optimale Vorbereitung des Speakers auf das Rennen ist für den Veranstalter und die IG von zentraler Bedeutung. Um dies zu gewährleisten müssen die folgenden rennspezifischen Daten bis spätestens eine Woche vor dem Rennen dem Speaker an speaker@argoviacup.ch zugestellt werden:

- Festführer (Ausschreibung) in elektronischer, druckbarer Form (PDF Datei)
- Liste der zu nennenden Sponsoren inkl. einer kurzen Beschreibung
- Hintergrund-Informationen zu speziellen Teilnehmern

Diese Informationen werden vom Speaker in die Moderation eingebaut.

H. SPONSOREN DES ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP

Im Start-/Zielbereich werden Sponsoren Argovia Vittoria-Fischer Cup bevorzugt behandelt und durch den dafür vorgesehenen Sponsorenbetreuer des Veranstalters betreut. Die Vertreter der Sponsoren sind nach Möglichkeit grosszügig zu verpflegen.

III. RENNORGANISATION

A. STARTNUMMERN AUSGABE

Die Lenkernummern werden spätestens am Vortag der Veranstaltung dem Veranstalter zugestellt. Die Startnummernausgabe inklusive Bereitstellung der nötigen Räumlichkeiten ist Sache des Veranstalters.

Damit die Fahrer ihre Startnummern vorgängig in Erfahrung bringen können, wird die Startliste durch die Zeitmessung bis spätestens 1 Stunde vor Start des Rennens an der Informationstafel angeschlagen. Es wird empfohlen eine der gleichzeitig an die Startnummernausgabe gelieferten Listen gut sichtbar anzuschlagen. Damit können Wartezeiten vermieden werden und nicht auf der Startliste aufgeführte Teilnehmer können direkt zur Nachmeldung weitergeleitet werden.

Die Rennleitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup instruiert die freiwilligen Helfer zudem über:

- Lizenzkontrolle
(Fahrer der Lizenz-Kategorien müssen ihre Lizenz vorweisen!)
- Nachmeldungen
- Zeitplan

Bei Unklarheiten soll die Rennleitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup kontaktiert werden.

Die Startnummernausgabe sollte spätestens ab 07:30 Uhr einsatzbereit sein.

B. MTB STRECKE

Bevorzugt werden kurze Rennstrecken mit Rundenzeiten zwischen 8 und 15 Minuten. Die Strecke ist so zu wählen, dass sie folgende Abschnitte enthält:

- Steigungen, welche durch trainierte Teilnehmer befahren werden können
- Technische, ungefährliche Abfahrten
- technisch anspruchsvolle Passagen

Bei Strecken, deren Runden 4 - 5 km Länge aufweisen, muss für die Kategorien Rock bis Hard eine verkürzte, weniger anspruchsvolle Runde eingerichtet werden!

Die Strecke muss am Renntag spätestens ab 07.00 Uhr für das Training offen sein. Entlang der Rennstrecke sind genügend Streckenposten (mit Trillerpfeifen und Funkgeräten ausgerüstet) einzuteilen, damit die Strecke vollständig überblickbar ist. Der Veranstalter instruiert vor dem ersten Rennen die Streckenposten über ihre Pflichten und Aufgaben, d.h.:

- das Verhalten bei Unfällen
- ihren konkreten Auftrag zur Streckensicherung
- Verhalten/melden bei Verletzung des Reglements (z.B. abkürzen, trainieren)
- Standort der wichtigsten Punkte (Informationstafel, Start/Ziel, Sanität, Festwirtschaft, ...)

Argovia Vittoria-Fischer Cup : Pflichtenheft für Organisatoren

Rennorganisation

Die Streckenposten melden Verstöße gegen das Reglement umgehend der Rennleitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup. Die Rennleitung behält sich vor, in Absprache mit dem lokalen OK und abgestimmt auf die Schwere des Vergehen zu sanktionieren. Mögliche Massnahmen sind:

- die betroffenen Fahrer am Schluss ihrer Kategorie starten lassen
- Zeitstrafen aussprechen
- in Härtefällen den/die Fahrer zu disqualifizieren

Der Veranstalter ist verpflichtet, den Sanitätsdienst so zu organisieren, dass eine möglichst rasche Betreuung am Unfallort, sowie der Weitertransport zur ärztlichen Behandlung gewährleistet sind. Ein kommunaler Arzt, das nächste Spital und die lokalen Notfalldienste sind vorgängig zu informieren (mit Anfahrtsplan zum Start-/Zielgelände). Durch Signalisation und dem Anbringen von Schutzeinrichtungen (Strohballen, Matratzen, Fangnetze usw.) und geschwindigkeitsreduzierenden Schikanen sind Gefahrenstellen soweit zu entschärfen, dass Unfälle vermieden werden.

C. GESCHICKLICHKEITSPARCOURS (KATEGORIE SOFT UND CROSS)

Die Rennen der Kategorie Soft und Cross werden auf einem Geschicklichkeitsparcours ausgetragen. Der Parcours ist unabhängig von der Rennstrecke anzulegen. Vor oder nach dem Parcours wird eine kurze Rennstrecke gefahren welche mit dem Zieldurchlauf endet. Die Rennstrecke und der Parcours sind vor dem Zuritt von Zuschauern abzusichern.

Die Rennleitung des IG Argovia Vittoria-Fischer Cup inspiziert den Parcours und gibt diesen frei.

STARTZEITEN:

08.45 Uhr	Abnahme Parcours durch die Rennleitung
09.00 – 11.00 Uhr	freies Training für die Teilnehmer
11.00 Uhr	Besichtigung, Veranstalter läuft den Parcours mit den Kids ab und erklärt und demonstriert die Hindernisse
11.30 Uhr	erster Start

Beim Parcours ist mit 40 – 60 Teilnehmern zu rechnen.

Der Veranstalter instruiert die Schiedsrichter und Postenhelfer über ihre Aufgaben.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Ausfüllen des Meldeblattes
- Bewertung der Posten
- Hilfestellung bei den Hindernissen

Der Parcours muss frühzeitig und unabhängig von der Rennstrecke aufgestellt werden, damit die Kinder vor dem Wettkampf ohne Beeinträchtigung des Rennablaufs trainieren können. Der Parcours muss zusätzlich über den ganzen Tag als Bikespielplatz zur Verfügung zu stehen. Gefährliche Hindernisse, welche eine Betreuung erfordern sind vor und nach dem Wettkampf zu entfernen oder abzusperren.

Nach Möglichkeit sind natürliche Hindernisse zu integrieren. Die Teilnehmer müssen vor dem Training und Wettkampf über die Bewertung instruiert werden. Vor dem ersten Start muss der Parcours gemeinsam mit den Teilnehmern abgelaufen und die Hindernisse und Aufgaben detailliert erklärt, ggf. vorgeführt werden (Streckenbesichtigung 11:00 Uhr).

Die Fahrspur sollte mit Sägemehl oder anderen Hilfsmitteln für die Kinder jederzeit klar sichtbar sein. Nach Möglichkeit ist der Schwierigkeitsgrad für die Kategorie Cross zu erhöhen. Auch die Zeitfahrstrecke muss besichtigt werden.

Die gesamte Fahrzeit des Parcours mit 10-15 Hindernissen sollte ca. 5 Minuten betragen, die Zusatzschleife (ohne Schiedsrichter) max. 3 Minuten.

Bei den schwierigen Hindernissen sollte eine vereinfachte Varianten und das Umfahren des Hindernisses angeboten werden.

Um das Verletzungsrisiko (Negativerlebnis für Kids) klein zu halten, müssen schwierige Hindernisse abgesichert werden. Zugeteilte HelferInnen bieten an beweglichen und/oder schwierigen Hindernissen Hilfestellung, bzw. stellen die Hindernisse wieder in Stand.

Der Zieleinlauf von 4 Meter Breite wird in eine Start und eine Zieleinfahrt aufgeteilt. Die Richtung der Durchfahrt spielt keine Rolle.

Für den Start beim Parcours stellt die Zeitmessung eine Person. Der Start sollte durch einen Kanal erfolgen, damit man die Kinder vorgängig den Nummern nach einreihen kann.

Das Startintervall beträgt zwischen 30-60 Sekunden. Der Start muss ca. 10-20 Meter vor der Start/Ziel Linie erfolgen. Mit der Start/Zieldurchfahrt wird die Startzeit erfasst.

Die Startliste mit Startreihenfolge wird beim Start, der Informationstafel und der Startnummernausgabe angeschlagen. Nicht rechtzeitig zum Start erscheinende Kids werden am Ende der Startliste nachgeführt.

Als Ziellinie des Geschicklichkeitsparcours muss die Ziellinie des Rundstreckenrennens verwendet werden und vom Jurywagen aus gut überblickbar sein.

An jedem Hindernis muss jeweils der mitlaufende Schiedsrichter die Fehler auf dem Meldeblatt festhalten. Wenn möglich steht eine Person am Hindernis und gibt die Anzahl Fehler dem Schiedsrichter mit dem Meldeblatt bekannt.

Die Hindernisse werden als „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ gewertet.

Nach Abschluss des technischen Parcours werden die Fehler vom Schiedsrichter zusammengezählt, auf dem Meldeblatt eingetragen und der Zeitmessung abgegeben. Wird ein Hindernis ohne einen Versuch das Hindernis zu absolvieren direkt umgangen, wird das Hindernis als nicht erfüllt gewertet und zusätzliche Strafpunkte vergeben.

Die Rangliste wird auf Basis der Fehlerpunkte erstellt. Sieger wird der Rennläufer mit den wenigsten Fehlern, die Zeit wird erst bei gleicher Fehlerzahl gewertet.

Das Meldeblatt wird von der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup zur Verfügung gestellt. Auf jedem Blatt muss folgendes ausgewiesen werden:

Argovia Vittoria-Fischer Cup : Pflichtenheft für Organisatoren

Rennorganisation

- Startnummer des Fahrers
- fehlbare Hindernisse
- direkt umfahrene Hindernisse
- Gesamtpunkte

Nach der Zieldurchfahrt werden die Lenkernummern eingesammelt. Die Zeit wird entweder elektronisch durch die Zeitmessung oder manuell durch den Schiedsrichter gemessen. Die entsprechenden Ranglisten werden durch die offizielle Zeitmessung des Argovia Vittoria-Fischer Cup erstellt und publiziert/angeschlagen.

Die Schiedsrichterarbeit müssen 100% korrekt arbeiten, im Geiste der Fairness muss hier die 0-Fehler-Toleranz gelten.

D. SANITÄT

Eine Stunde vor Rennbeginn muss die sanitärische Versorgung sichergestellt sein, d.h.:

- Die Sanitäter müssen mindestens eine Stunde vor Rennbeginn erreichbar sein (Trainingsunfälle)
- Der Standort des Sanitätspostens muss an der Informationstafel angeschlagen sein
- Der Speaker und die Information kennen den Standort der Sanität.

E. STARTPROZEDERE, ZIELEINLAUF, MOTORRAD

STARTPROZEDERE

Für das Startprozedere ist die Rennleitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup verantwortlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist von Seiten des Veranstalters ein Vorstart durchzuführen, aus dem die Teilnehmer 15 Minuten vor dem Start zur Startaufstellung aufgerufen werden. Beim gleichzeitigen Start mehrerer Kategorien stellt der Veranstalter Helfer zur Verfügung, welche die einzelnen Kategorie mittels Absperrband abtrennen.

MOTORRAD

Vor dem Spitzenfahrer ist wenn möglich ein Motorradfahrer (für MTB geländefähige Maschine) einzusetzen. Auf der letzten Runde wird der letzte Fahrer von einem „Besenbiker“ begleitet.

ZIELEINLAUF

Bei der Die Zeitmessung des IG Argovia Vittoria-Fischer Cup führt ein Zieleinfahrtsprotokoll.

Beim Verlassen des Zielraums werden durch den Veranstalter alle Lenkernummern eingesammelt. Die eingesammelten Nummern werden sortiert und gereinigt.

Eine Liste mit allen fehlenden und defekten Startnummern wird der Rennleitung des IG Argovia Vittoria-Fischer Cup unmittelbar in Anschluss an die Veranstaltung, spätestens aber 24 Stunden nach

Rennschluss gemeldet. Die IG ersetzt auf der Basis dieser Meldung alle fehlenden und defekten Startnummern. Der komplette Nummernsatz wird auf dem Jurywagen deponiert.

F. ZEITMESSUNG, RANGLISTEN

ZEITMESSUNG

Eine Rundenkontrolle und ein Zieleinfahrtsprotokoll wird durch die Rennleitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup geführt.

RANGLISTEN

Durch die Zeitmessung des IG Argovia Vittoria-Fischer Cup wird für jedes Rennen eine Rangliste erstellt, an der Informationstafel angeschlagen und online publiziert. Die publizierten Ranglisten können bereits während des Rennens online abgerufen werden.

G. SIEGEREHRUNGEN, RANGVERKÜNDIGUNG

SIEGEREHRUNGEN

Die Siegerehrungen (Blumen) für die ersten 3 werden unmittelbar nach jedem Rennen im Zielbereich durch die Rennleitung der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup durchgeführt. Ehrendamen werden vom Veranstalter gestellt.

RANGVERKÜNDIGUNG

Die Rangverkündigungen auf Basis der angeschlagenen Ranglisten erfolgt nach Tagesplan nach dem jeweiligen Rennen entweder im Zielgelände oder im Festzelt durch den Veranstalter. Die Bar- und/oder Naturalpreise sind durch den Veranstalter zu übergeben.

Argovia Vittoria-Fischer Cup : Pflichtenheft für Organisatoren

Kategorien, Preise, Startzeiten

IV. KATEGORIEN, PREISE, STARTZEITEN

A. VERSICHERUNGEN

Alle Teilnehmer mit einer Lizenz von Swiss Cycling sind gegen Unfall versichert. Alle übrigen Teilnehmer sind nicht gegen Unfall versichert und fahren auf eigene Verantwortung. Um den Veranstalter zu entlasten, wird dem Veranstalter empfohlen bei der Startnummernausgabe die Fahrer eine entsprechende Erklärung unterschreiben zu lassen. Der swiss cycling aargau und die IG Argovia Vittoria-Fischer Cup lehnen jede Haftung ab.

B. SWISS CYCLING LIZENZGEBÜHR

Die Rennen des Argovia Vittoria-Fischer Cup gelten als offizielle Rennen von Swiss Cycling und werden als F-Rennen klassiert (nationale Rennen). Die Kalendergebühr für den ganzen Cup wird von der IG Argovia Vittoria-Fischer Cup entrichtet. Der Anteil der Veranstalter ist in der Veranstaltergebühr enthalten.

C. STARTZEITEN, ZEITPLAN

Um den Teilnehmern, Zuschauern und Veranstalter einen standardisierten Ablauf bieten zu können und unnötige Wartezeiten zu verhindern, ist zwingend einer der folgenden Zeitpläne anzuwenden und einzuhalten:

ZEITPLAN ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP F RENNEN

Parcoursbesichtigung 11:00

Pfuderirennen

14:40

START

09:00	Hard			
10:00	Mega			
11:00	Rock			
11:30	Cross			
12:00	Soft			
13:00	Elite	Amateure	Damen	Junioren
15:00	Fun 1	Fun 2	Fun Damen	Plausch

RANGVERLESEN

12:30	Hard	Mega	Rock	
13:30	Cross	Soft		
15:30	Elite	Amateure	Damen	Junioren
17:00	Fun 1	Fun 2	Fun Damen	Plausch

ZEITPLAN ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP C2 RENNEN

Parcoursbesichtigung 11:00

Pföderirennen 14:10

START

09:00	Hard			
10:00	Mega			
11:00	Rock			
11:30	Cross			
12:00	Soft			
13:00	Damen	Junioren		
14:30	Elite	Amateure		
16:00	Fun 1	Fun 2	Fun Damen	Plausch

RANGVERLESEN

12:30	Hard	Mega	Rock	
13:30	Cross	Soft		
15:00	Damen	Junioren		
16:30	Elite	Amateure		
17:15	Fun 1	Fun 2	Fun Damen	Plausch

ZEITPLAN ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP SM

Parcoursbesichtigung 11:00

Pföderirennen 13:30

START SAMSTAG

10:00	Mega	
11:00	Rock	
12:00	Cross	
13:00	Soft	
14:00	Fun 1	Fun 2
15:30	Fun Damen	Plausch

Argovia Vittoria-Fischer Cup : Pflichtenheft für Organisatoren

Kategorien, Preise, Startzeiten

RANGVERLESEN SAMSTAG

12:30	Mega	Rock
14:30	Cross	Soft
15:30	Fun 1	Fun 2
17:00	Fun Damen	Plausch

START SONNTAG

09:00	Hard
10:30	Junioren
10:35	Amateure/Masters
13:00	Elite Damen/U23
15:00	Elite Herren/U23

RANGVERLESEN SONNTAG

11:00	Hard	
12:30	Junioren	Amateure/Masters
15:30	Elite Damen/U23	
17:00	Elite Herren/U23	

V. FEEDBACKPROZESS, VERANSTALTUNGSQUALITÄT

Um die Qualität laufend zu verbessern, wird bei der Abschlussitzung im Herbst mit allen Veranstaltern ein konstruktives Debriefing durchgeführt. Alle bei diesem Debriefing identifizierten Unklarheiten und unbefriedigenden Punkte werden aufgenommen. Im Anschluss ans Debriefing werden diese Punkte gemeinsam besprochen und mögliche Verbesserungsmaßnahmen zusammengetragen und bewertet.

Die IG des Argovia Vittoria-Fischer Cup überlegt und beschliesst auf Basis dieses Inputs Massnahmen und kommuniziert diese bis spätestens 1 Monat nach der Sitzung zusammen mit dem Protokoll an alle involvierten Veranstalter.

Werden bei der Durchführung einer Veranstaltung durch den Veranstalter Punkte identifiziert, welche eine schnelle Verbesserung bedingen, so meldet er diese mit einem entsprechenden Vermerk an rennleitung@argoviacup.ch.